



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENIGL // STRAUDORF

3 // 2025



© Mathias Wald

WOHLFÜHLZEIT IM HERBST

GEMEINDE // BAUSPERRE / VERKEHR / HOLZ-LIZITATION / TRINKWASSERVERSORGUNG / URNENWAND

AKTUELLES // STORCHENPATENSCHAFT / SAISONALES WILDREZEPT / LAUBKISTEN / ADVENTFENSTER

TERMINE // FRIEDENSLICHT / PROBEALARM / ERNTEDANKFEST / FISCHERKRÄNZCHEN / ADVENTKONZERT



© Alexander Wogowitsch (alle Fotos)



ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: 02214/840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER ING. JOSEF BREUER

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/146 54 39

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHER JOSEF SCHREINER (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0676/96 06 999

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN HELENE NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0677/633 394 69

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). **Redaktion & Produktion:** Roman Sigmund, Elke Kamlander, Mag. (FH) Mathias Wald. **Gestaltung:** Katrin Habernek BA. **Druck:** druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN & HERREN, LIEBE JUGEND!

So wie jedes Jahr ersuche ich Sie in der Herbstausgabe unserer Gemeindezeitung, auf die Kinder unserer Gemeinde achtzugeben. Denn der Eintritt in den Kindergarten bzw. in die Volksschule bedeutet jedes Jahr für viele, dass nun ein neuer Lebensabschnitt begonnen hat. Ein Lebensabschnitt, welcher auch neue Gefahren mit sich bringt.

Warum erwähne ich das gleich zu Beginn meines Berichtes? Ganz einfach deswegen, weil die Rücksichtslosigkeit auf unseren Straßen immer mehr zunimmt. Und das leider auch bei uns innerhalb der Ortsgebiete. Immer wieder erhalte ich diesbezüglich Beschwerden und ersuche Sie daher eindringlich selbst um Vorsicht und Rücksichtnahme im Verkehrsalldag, aber auch um Courage, wenn einem selbst solche Missstände ins Auge fallen. Im Namen der Kinder unserer Gemeinde bedanke ich mich im Voraus für Ihre Rücksichtnahme und Entschlossenheit.

Informieren möchte ich Sie in dieser Ausgabe, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. Juni 2025 unter anderem die Verlängerung der Bausperre beschlossen hat. Zur Erinnerung: Diese Bausperre verfolgt das Ziel mittels eines Bebauungsplanes, Festlegungen im Hinblick auf z.B. Mindestbauplatzgröße,

maximale Wohneinheiten, etc. festzulegen. Weiters soll mittels eines neuen Flächenwidmungsplanes der Charakter der Bebauung im gesamten Gemeindegebiet in Bezug auf Nutzungs- und Bebauungsstruktur erhalten bleiben. Genauso wichtig ist es, das gemeindetypische Ortsbild für die Zukunft damit abzusichern, um so nachhaltig Nutzungskonflikte zwischen den einzelnen Wohnbereichen zu verhindern. Bauvorhaben im Einfamilienbereich sowie Umbaumaßnahmen sind von dieser Bausperre ausgenommen.

Diese Information möchte ich auch gleich zum Anlass nehmen und Sie auf das kostenlose Beratungsangebot am Gemeindeamt im Hinblick auf Bauvorhaben hinweisen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Bauvorhaben durchgeführt werden, bei welchen sich im Nachhinein herausstellt, dass diese genehmigt werden hätten müssen. Ersparen Sie sich dieses unnötige Ärgernis und nehmen Sie daher die kostenlose Beratung am Gemeindeamt im Vorhinein in Anspruch.

Betreffend der derzeit laufenden Liegenschaftsbegehungen durch das Ziviltechnikerbüro Steinbacher möchte ich – aufgrund von Gerüchten – festhalten, dass diese für die kommende Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde sowie für die gesetzlich vorgeschriebene Kanalschlussüberprüfung durchgeführt werden und nicht in 2 Jahren sowieso wieder abgehalten werden. Bei der „zweiten Begehung“ wird mit dem Liegenschaftsbesitzer nur mehr festgelegt, wo genau die

Zuleitung der Wasserleitung auf die einzelne Liegenschaft gelegt wird.

Bezugnehmend auf die immer wieder gestellte Anfrage betreffend einer Urnenwand möchte ich Sie auf die derzeit bereits vorhandene Möglichkeit eines Urnengrabes hinweisen. Darüber hinaus gibt es auf Seite 13 dieser Ausgabe einen Abfrageabschnitt, den Sie bei entsprechendem Interesse an einer Urnenwand ausfüllen und verbindlich abgeben können. Über das Ergebnis werde ich Sie natürlich wieder informieren.

Diese Ausgabe möchte ich auch wieder nützen, um mich bei allen Vereinen und Feuerwehren für die Abhaltung der Feste in den Sommermonaten in unserer Gemeinde recht herzlich zu bedanken.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei Ihnen allen, die diese Feste besucht haben. Denn nur zahlreiche Besucher geben den Veranstaltern den so wichtigen Rückhalt und dem jeweiligen Fest auch den entsprechenden Rahmen.

Abschließend wünsche ich noch den Schülerinnen und Schülern einen guten Start und viel Erfolg in der Schule, den Kindern im Kindergarten und in der Kleinkindergruppe viel Spaß und Ihnen allen eine wunderschöne Herbstzeit.

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



PARKEN AUF GRÜNSTREIFEN

Wir weisen darauf hin, dass Grünflächen nicht zum Parken zur Verfügung stehen.

Der Rasen leidet darunter und die Pflege der Grünflächen wird erschwert oder kann von den Gemeindepächtern gar nicht erst durchgeführt werden. Außerdem ersuchen wir um Mithilfe bei der Pflege der Grünflächen vor Ihrer Liegenschaft. Herzlichen Dank!

TEMPOLIMIT 50 KM/H

50

Bitte beachten Sie die Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet!

Leider sind wir am Gemeindeamt immer wieder mit Beschwerden wegen Schnellfahrens in der Ortschaft konfrontiert.

SAMMELSTELLEN

Bitte halten Sie die Sammelstellen sauber! Immer wieder kommt es zu illegalen Ablagerungen und Verschmutzungen ...

Gläser und Flaschen bitte säubern, ansonsten kommt es zur Wespenplage. Biomüll nur in den hauseigenen Biotonnen entsorgen, Kleider in die dafür vorgesehenen Sammelstellen. Sperrmüll muss als solcher im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden – die Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindekalender.

!

HOLZLIZITATION

**Benötigen Sie Brennholz?
Die GG Haringsee plant eine Holzlizitation durchzuführen.**

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte bis **31. Oktober 2025** am Gemeindeamt unter **02214/84004** oder **gemeinde@haringsee.at**



LIEBE HUNDEHALTER!

Bitte nutzen Sie zum Wegräumen des Hundehäufchens die *Sackerl unserer Hundestationen*. Und nicht vergessen: Sie sind verpflichtet, die Haltung eines Hundes am Gemeindeamt zu melden!

HERZLICHE GRATULATION!

Alles
Gute!



Zum Geburtstag

95. Geburtstag
Maria Hergolitsch

90. Geburtstag
Franz Gafgo

85. Geburtstag
Maria Bittner
Helga Pollak
Brychta Hannelore
Fritz Weiß

80. Geburtstag
Dr. Christa
Košina-Schweiger

Zur Geburt von ...

Debora Tif
Simona & Claudiu Tif

Eryk Weinberger
Stefanie & Helmut
Weinberger

Oliver Idinger
Bianca Idinger &
Kristoff Salewski

Zum Hochzeitstag

50. Jahre – Goldene Hochzeit
Rosa & Adolf Fitz
Eva Maria & Alfred Arlits

60. Jahre – Diamantene Hochzeit
Waltraud & Gerhard Gruber
Anna & Fritz Weiß

*Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den **Hochzeitsjubiläen** kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirks-hauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.*



KALENDER 4. QUARTAL 2025

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
04.10.	Sicherheitstag & Feuerlöscherüberprüfung	FF Fuchsenbigl	Feuerwehrhaus Fuchsenbigl
05.10.	Erntedankfest des Pfarrverbandes	Pfarrverband	Fuchsenbigl
11.10.	Feuerlöscherüberprüfung	FF Haringsee	Feuerwehrhaus Haringsee
16.10.	Tag der offenen Tür	Volksschule	Haringsee
11.11.	Lichterfest mit Buchausstellung	Volksschule	Haringsee
22.11.	Fischerkränzchen	Fischereiverein	Gasthaus Leberbauer
28.11.	Punschstand	SPÖ	Haringsee
30.11.	Mistelverkauf	FF Haringsee	Feuerwehrhaus Haringsee
03.12.	Weihnachtsfeier der Senioren	Gemeinde	Gasthaus Wernhart-Langer
07.12.	Krampuslauf	Krampusverein Fuxteufel	Gasthaus Leberbauer
08.12.	Christbaumverkauf mit Glühwein & Kartoffelpuffer	FF Haringsee	Feuerwehrhaus Haringsee
12.12.	Punschstand	SPÖ	Fuchsenbigl
13.12.	Adventkonzert	MV Haringsee	Pfarrkirche Haringsee
23.12.	Adventfenster der Feuerwehr	FF Fuchsenbigl	Feuerwehrhaus Fuchsenbigl
24.12.	Friedenslicht 9 bis 12 Uhr	FF Fuchsenbigl	Feuerwehrhaus Fuchsenbigl
24.12.	Friedenslicht 14 bis 16 Uhr	FF Haringsee	Feuerwehrhaus Haringsee
24.12.	Friedenslicht nach dem Turmblasen 17 Uhr	FF Straudorf	Straudorf
31.12.	Silvesterwanderung	SV GG Haringsee	Sportplatz Haringsee

GEMEINDEAUSFLUG

**zum Bratislavaer Weihnachtsmarkt
am Dienstag, 25. November 2025**

Der **Bratislavaer Weihnachtsmarkt** verspricht ein bezauberndes Erlebnis voller festlichem Charme und kulturellem Reichtum. Im Herzen von Bratislava gelegen, verwandelt der Markt die Stadt in ein Winterwunderland und bietet eine Mischung aus traditionellen und modernen Attraktionen, die die Besucher in ihren Bann ziehen.

ACHTUNG! Anmeldungen bis spätestens 25.10.2025 per Mail an gemeinde@haringsee.at oder telefonisch zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes unter 02214/84 004. Für diesen Ausflug bitte Ihren **Reisepass nicht vergessen!**

Abfahrt & Einstiegstellen

- 09:40 Uhr Haringsee (Horak / Gasthaus Wernhart-Langer / Ecke Friedhofweg)
09:50 Uhr Fuchsenbigl (Bushaltestelle)
10:00 Uhr Straudorf (Bushaltestelle)

Programm in Bratislava

- 11:00 Uhr Ankunft in Bratislava
11:00–12:30 Uhr Stadtführung
13:00–15:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
15:00–18:30 Uhr Selbstständiger Besuch des Weihnachtsmarktes
18:45 Uhr Abfahrt in Bratislava

Ankunft in der Großgemeinde

- 19:40 Uhr Straudorf
19:50 Uhr Fuchsenbigl
20:00 Uhr Haringsee

Um Ihre
Anmeldung
bis spätestens
25. Oktober
wird gebeten!



1955

PILGERN NACH ROM

Vor 70 Jahren reiste eine Gruppe Haringseer, anlässlich der österreichischen Pilgerfahrt zum Dank für die Unterzeichnung des Staatsvertrages, nach Rom.

Danke an Herrn Rainer Fitz für diese Erinnerungen. Wenn auch Sie unseren Topothekar unterstützen möchten und historische Schätze und Zeitzeugendokumente besitzen, die Sie der Topothek zur Verfügung stellen würden, melden Sie sich bitte bei Herrn Östreicher.

Topothek: haringsee.topothek.at

Topothekar: Hans Östreicher

Telefon: 0664/738 942 72



gesund und schön

*entspannen, wohlfühlen
kompetent beraten lassen seit 24 Jahren*

bei Eurer Haut & Make up Fachberaterin Claudia Zehetmaier

Kennen Sie die Bedürfnisse Ihrer Haut im Herbst/Winter?

Ist sie vielleicht trocken und spannt sogar?

Bei mir gibt es individuelle Lösungen.



Bei Interesse an einem kostenlosen, entspannenden Einzeltermin mit Hautcheck rufen Sie mich einfach an...

CLAUDIA ZEHETMAIER
Haut- & Make-up-Fachberaterin

Deine kleine Parfümerie in Haringsee

Heideweg 26 • 2286 Haringsee

c.zehetmaier@gmx.at - 0676 411 91 00

20% Gutschein für ein exklusives Serum fürs Gesicht

Studio LOMBAGINE - Claudia Zehetmaier - Kosmetikfachberatung • 2286 Haringsee • Heideweg 26
Einzulösen bis Ende November 2025.

Pro Person gilt ein Gutschein. Keine Barablöse. Bitte um tel. Voranmeldung unter 0676 411 91 00



NEWS DER PFARRE

FRONLEICHNAM

Zu Fronleichnam kamen wieder zahlreiche Gläubige aus allen drei Ortschaften zusammen um gemeinsam dieses Fest zu feiern. Die Messe wurde vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Danach wurden die Altäre rundum den Anger, in Begleitung des Musikvereins und den drei Feuerwehren, besucht. Ein großes Dankeschön an alle, die die liebevoll geschmückten Altäre hergerichtet haben und die zum Gelingen dieses Hochfestes beigetragen haben.



ERNTEDANKFEST

Am 5. Oktober findet das Erntedankfest des Pfarrverbandes Leopoldsdorf in der Halle der Familie Skladany in Fuchsenbigl statt. Mit dem Umzug der Erntewagen beginnt das Fest, die Messe wird vom MVH begleitet. Anschließend können die Erntegaben gegen eine Spende erworben werden und es gibt eine Agape zum gemütlichen Ausklang.

Der Pfarrgemeinderat und die Fuchs- enbigler freuen sich auf ihr Kommen!

VIEL GLÜCK & VIEL SEGGEN! Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag!

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Haringsee gratulieren ihrer Chorleiterin Waltraud Wernhart-Horak von Herzen zu ihrem 70. Geburtstag!

Liebe Waltraud, wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Geduld und deine Begeisterung für die Musik. Seit vielen Jahren leitest du den Chor mit großer Hingabe und sorgst dafür, dass dieses wertvolle Kulturgut in unse-

rer Gemeinde lebendig bleibt. Unzählige kirchliche Feste und Feierlichkeiten wurden durch deine musikalische Gestaltung bereichert und haben dadurch erst ihre besondere Atmosphäre erhalten.

Zum runden Geburtstag wünschen wir dir viel Glück und viel Segen, auf all deinen Wegen – und dass du noch lange deine musikalische Leidenschaft mit uns teilst!



WORTE VON GREGOR ZIARNOWSKI

Liebe Leserinnen
und Leser!

Die Sommerferien sind vorbei und wir beginnen wieder ein neues Pastoraljahr. Wie Sie alle schon wissen, beginnen wir dieses Arbeitsjahr mit einer neuen pastoralen Situation. Der bisherige Pfarrvikar Dipl. Theol. Ladi Strus ist in Pension gegangen und wir haben keinen anderen Priester an seiner Stelle bekommen. Wir wünschen Ladi alles Gute für seine Pensionszeit.

Ich bin sehr dankbar, dass sich unser Diakon Dipl. Ing. (FH) Roland Reisenauer bereit erklärt hat, sich mehr in unserem Pfarrverband zu engagieren, aber nichts desto trotz präsentiert sich diese neue Lage als große pastorale Herausforderung. Sicher müssen wir unsere Gottesdienstordnung überarbeiten und an die jetzigen Möglichkeiten anpassen. Ich hoffe, dass wir ab Anfang Oktober – nach dem Erntedankfest – einen Rhythmus finden. Vielleicht wird uns diese Situation noch mehr Impulse geben, um unsere Gemeinschaft zu stärken.

Mit Hoffnung und Zuversicht blicke ich in die Zukunft und bitte Euch um Euer Gebet für unsere Pfarren und ganz besonders auf die Fürsprache unserer Kirchenpatrone!

Pfarrmoderator Gregor Ziarnowski



Straudorf 50
2286 Haringsee

Öffnungszeiten

Mo - Do: 8:00 - 18:00 Uhr
Fr + Sa: nach tel. Vereinbarung



0664 / 48 038 77
marchfelder-naehstube@gmx.at



© FOUR PAWS (alle Fotos)

HUMORVOLLER PATERONKEL

Kabarettist Pepi Hopf ist Storchenpate von Michi, Fredi, Josef & Pepi

Die Liebe zur Natur wurde Pepi Hopf als jüngstem Spross einer Gärtnerfamilie bereits früh in die Wiege gelegt.

Und nicht selten geht ebendiese mit einer Begeisterung für die heimische Fauna und Flora einher. Und so hat der österreichische Kabarettist am 12. Juni 2025 in der von VIER PFOTEN geführten Eulen- und Greifvogelstation Haringsee seine vier neuen Patenkinder getauft.

VIER PFOTEN Direktorin Eva Rosenberg und der wissenschaftliche Leiter der EGS, Dr. Hans Frey, hatten zu diesem Anlass zu einer Patenschaftsfeier in die Station geladen, bei der neben Pepi Hopf auch der Haringseer Bürgermeister Roman Sigmund anwesend war. Im Rahmen der kleinen Veranstaltung wurden die Tiere außerdem gleich beringt.

Ihr humorvoller Patenonkel verlieh den vier Jungstörchen die Namen Michi, Fredi, Josef und Pepi – benannt nach jenen Menschen, mit denen er seit Jahren die Liebe zum Segeln teilt. Er wünscht dem langbeinigen Nachwuchs: „Mögen sie mit genauso viel Spaß durch die Lüfte segeln, wie wir Vier über das Meer!“

„Es ist schön zu sehen, wenn sich Personen des öffentlichen Lebens für Tierschutz einsetzen, weil sie mit ihrer Beliebtheit und Vorbildwirkung begeistern können. Gerade auch bei dem wichtigen Thema Tierschutz, zu dem alle jeden Tag beitragen können, setzen sie ein wichtiges Zeichen“, freut sich VIER PFOTEN Direktorin Eva Rosenberg über die Unterstützung des lokalen Schalks.

Die vier Storchenkinder sind Anfang Mai in Haringsee geschlüpft. Sie werden von ihren Eltern Louis und der flugunfähigen Mona-Lisa liebevoll betreut. Dr. Hans Frey: „Das Schöne daran ist, dass auch dauerinvalid Pfleglinge wie Mona bei uns eine sinnvolle Lebensaufgabe haben.“ ►



EINE BEREITS LEGENDÄRE LIEBESGESCHICHTE

Storch Louis, der sich 2014 in der EGS von einer Verletzung erholt hat und gesund gepflegt wurde, hat sich nach seiner Freilassung entschieden, in der EGS zu bleiben. Er hat dort in Storchendame Mona-Lisa seine Partnerin gefunden, die aufgrund einer Flügelverletzung nicht mehr im Stande ist zu fliegen und so zu einer langfristigen Bewohnerin der Station wurde. 2015 bekam unser langbeiniges Pärchen erstmals Junge und zog seither jedes Jahr gemeinsam Storchenkinder groß. So auch in diesem Jahr. Als Michi, Fredi, Josef und Pepi flugfähig waren, wurden sie von Storchenvater Louis auf die nahen Felder begleitet und bei der Futtersuche unterstützt, um sie auf ihre – mittlerweile angetretene – Reise in den Süden vorzubereiten.





VÖGEL IM NATURGARTEN SCHÜTZEN & FÖRDERN

Je vielfältiger der Brutplatz und das Nahrungsangebot ist, desto bunter wird sich auch die Vogelschar zeigen.

„Natur im Garten“ Tipps

Natürliche Strukturen: Alte Bäume, Wildsträucher und dichte Hecken bieten den Vögeln Platz für Nistmöglichkeiten.

Passende Fruchtgehölze: Holunder, Faulbaum, Weißdorn, Brombeere und Hundsrose versorgen 30 bis 60 Vogelarten mit Nahrung.

Natürliche Futterquellen: Belassen Sie Körner, Kerne, Samen oder Obstreste an Bäumen, Sträuchern und Stauden.

Futterspender oder -silos: Das Futter bleibt trocken und vermischt sich nicht mit Vogelkot.

Vorsicht bei der Fütterung: Servieren Sie keine Speisereste, Speck und Brotkrümel. Gewürze, Salz und verdorbenes Fett können giftig für die Vögel sein.

Heckenschnitt planen: Schneiden Sie Ihre Hecken vor dem Beginn der Brutsaison. Diese beginnt ungefähr ab März.

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



FÜR'S LAUB!

Im Herbst gemeinsam Blätter sammeln

Auch dieses Jahr stehen Ihnen die bewährten Laubkisten zur Verfügung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an GR Andreas Hofer für die Zurverfügungstellung von Kisten.

Ein großer Dank auch im Voraus an alle, die mithelfen, wenn es darum geht, die fallenden Blätter möglichst rasch und effizient zu sammeln.



EHREN-URKUNDE

Auszeichnung für Herrn Hopf Pepi

Anlässlich des heurigen Kabaretts in Haringsee wurde Herr Pepi Hopf für „,20 Jahre Kabarett in Haringsee“ mit der großen Ehrenurkunde der Großgemeinde Haringsee ausgezeichnet.

Wir gratulieren Pepi Hopf nochmals seitens der Gemeinde zu dieser Ehrung!

ADVENT-FENSTER

Alle Jahre wieder ist es wunderschön, wenn liebevoll geschmückte Adventfenster die Weihnachtsspaziergänge in der Großgemeinde bereichern!

Im Voraus bedankend für Ihre Unterstützung ersuchen wir Sie, die Organisatorinnen der einzelnen Ortschaften teilnahmestark zu unterstützen. Wenn auch Sie für eine vorweihnachtliche Stimmung in unserer Gemeinde sorgen möchten, melden Sie sich bitte bei:

HS: Sonja Sigmund 0664/173 10 73

FB: Marianne Mayer 0699/111 026 77

SD: H. Nikowitsch 0677/633 394 69



Abfrage der Großgemeinde:

URNEN-WAND

Sie haben Interesse an einer Urnenwand?

Dann geben Sie bitte den Abschnitt auf der rechten Seite vollständig ausgefüllt am Gemeindeamt ab.

Vielen Dank!



BÜCHER-ZELLE

**Leseratten aufgepasst:
Die 2. Bücherzelle ist
fertiggestellt!**

*Nun wurde die bereits zweite Bücherzelle
in unserer Großgemeinde – diesmal für
Straudorf – fertiggestellt.*

An dieser Stelle nochmals ein herzliches
Dankeschön an die Kinder der Volks-
schule Haringsee, an den Kulturverein
und an Herrn Erich Schöner! Die dritte
Bücherzelle für Fuchsenbigl wird infol-
ge umgesetzt.



ERRICHTUNG EINER URNENWAND – Abfrage der Großgemeinde Haringsee

□ □

□

Vor-/Nachname:

Straße/Nr./Ort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Am Friedhof in (Zutreffendes ankreuzen):

□

Haringsee

Fuchsenbigl

Straudorf

Bei entsprechend großem allgemeinen Interesse an der Errichtung einer Urnenwand am oben ausgewählten Friedhof, werde ich nach Bekanntgabe der anteiligen Errichtungskosten seitens der Gemeinde und meinem Einverständnis diese Kosten zu übernehmen, eine verpflichtende Beteiligung unterzeichnen. Diese anteiligen Errichtungskosten sind von der Anzahl der Urnennischen und der jeweiligen Urnenwandausführung abhängig und werden VOR der verpflichtenden Beteiligung bekannt gegeben.

Datum: **Unterschrift:**



WICHTIGES ENGAGEMENT

Treffen der Vereinsoblete und FF-Kommandanten stärkt Gemeinschaft

Am 11. September 2025 fand im Gasthaus Wernhart-Langer das alljährliche Treffen der Vereinsoblete und FF-Kommandanten mit dem Bürgermeister statt.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für das Engagement bei den einzelnen Veranstaltungen, vor allem im Kinder- und Jugendbereich. Diese Veranstaltungen haben für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde einen extrem wichtigen Stellenwert. Als Vorschau auf das kommende Jahr kann angemerkt werden, dass sich unsere Vereine für 2026 wieder einiges einfallen lassen. Auch dafür vielen Dank!

Bgm. Roman Sigmund



VOLLEYBALLPLATZ

Generalsanierung abgeschlossen



Die GG Haringsee hat den stark in die Jahre gekommenen Beachvolleyballplatz in Fuchsenbigl generalsaniert.

Die Arbeiten konnten rechtzeitig am Beginn der Sommerferien abgeschlossen werden und er steht nun allen Sportbegeisterten zur Verfügung.

Vizebürgermeister Josef Breuer erklärt: „Ziel der Gemeinde war es, das sportliche Betriebsfeld um eine weitere Freizeitmglichkeit auszubauen.“ „Der Beachvolleyballplatz ist nun wieder ein wichtiger Bestandteil des Spielplatzes in Fuchsenbigl.“, ist sich OV Josef Schreiner sicher. Bürgermeister Roman Sigmund abschließend: „Ein ganz großes Dankeschön an unsere Bauhofmitarbeiter!“ und ergänzt erfreut: „Die Spiele können beginnen!“



Ihre Strom- bzw. Heizkostenrechnung ist kaum mehr zu bewältigen? Was tun?



1. Ein HAUSHALTSGERÄT ist KAPUTT?

Der Klimafonds bietet eine kostenlose Energiesparberatung und kostenlosen Gerätetausch via Caritas an.

Im Rahmen einer Energiesparberatung im Haushalt werden einfache Energiesparmaßnahmen geprüft, besprochen und festgestellt, ob Elektrogeräte ausgetauscht werden sollen. Getauscht wird max. 1 Gerät pro Haushalt (Herd, Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler).

Zielgruppe: Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich

Zusätzlich muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Befreiung vom ORF-Beitrag
- Bezug des Heizkostenzuschusses des Landes
- Bezug von Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Bezug von Wohnbeihilfe

Betroffene können sich direkt auf der Website anmelden.

Falls es Probleme gibt bzw. kein Internetzugang vorhanden ist, kann man sich auch an die Hotline wenden. Tel.: 051776300

www.caritas.at/hilfe-angebote/nothilfe/energiesparberatung

2. HEIZEN mit GAS & Co. wird immer teurer?

Sauber Heizen für Alle: Umstieg von einem fossilen Heizsystem (Raus aus Öl & Gas, Kohle, Koks) auf ein klimafreundliches Heizungssystem mit bis zu 100% Kostenübernahme für einkommensschwache Haushalte.

- Antragsberechtigt ist der/die Gebäudeeigentümer/-eigentümerin eines Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus mit Hauptwohnsitz am Projektstandort (vor dem 31.12.2023)
- Die Förderung steht einkommensschwachen Haushalten zu. Als Nachweis gelten eine gültige Bestätigung über den Bezug von Sozialhilfe, GIS oder ORF Beitrags-Befreiung. Bei einem Einpersonenhaushalt entspricht das einem netto Monatseinkommen bis zu 1.904 € (zwölf Mal).
Bei Mehrpersonenhaushalten kommen je nach Zusammensetzung Gewichtungsfaktoren zur Anwendung.
- Eine Übersicht über die Einkommensgrenzen und weitere Infos finden sie hier:
www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle

1. Schritt ist die Online-Registrierung auf der Website: www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz

Servicestelle Sauber Heizen der Energieberatung NÖ: +43 2742 221447 (MO-FR von 09:00-13:00 Uhr) | sauberheizen@enu.at

3. ORF-Beitrag befreit?

Befreiung von Ökostromförderbeiträgen: Das macht für einen durchschnittlichen Haushaltstromverbrauch von 3.500 kWh/Jahr ca. 100 EUR aus. Für ORF-Beitrag-Befreite zahlt es sich also aus, hierfür auch den Antrag zu stellen.

www.orf.beitrag.at/befreiungsrechner/eag-kosten-befreiung

4. Strom- und Gaskosten sind zu hoch?

Auf der Website der E-Control Österreich finden sie einen Tarifkalkulator, der Ihnen dabei helfen kann, den für Sie günstigsten Strom- und Gas-Tarif zu finden.

www.e-control.at/unseren-services/tarifkalkulator

5. Wo kann ich mich noch hinwenden?

Infos zu Unterstützungsleistungen und Förderungen gibt es bei der Koordinierungsstelle zur Bekämpfung von Energiearmut: www.kea.gv.at



1a



1b



NÖ INFORMATIK MITTELSCHULE ORTH

Herzlich willkommen im Schuljahr 2025/26

Am 1. September 2025 begann für 191 Kinder in acht Klassen und 19 Lehrer*innen das neue Schuljahr.

Besonders aufregend war es für unsere 46 Erstklässler*innen, die von ihren Klassenvorständinnen Petra Kornfeind (1a) und Christiane Ivanics (1b) herzlich willkommen geheißen wurden.

Mein Name ist *Petra Kornfeind*. Mit meinem Mann und meiner 20-jährigen Tochter lebe ich in Markgrafneusiedl. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, verbringe Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden, mache Yoga, lese und spiele Gitarre. In der Schule ist mir wichtig, dass die Kinder Freude am Lernen haben und neugierig bleiben. Dafür ist meiner Meinung nach ein Ordnungsrahmen notwendig, der das Lernen aber auch das wertschätzende Miteinander in der Gemeinschaft ermöglicht.

Mein Name ist *Christiane Ivanics* und ich bin der Klassenvorstand der 1b. Ich wohne in Breitstetten und meine Hobbys sind Sport, Lesen, Musik und Reisen. Ich unterrichte Mathematik, Englisch, Bewegung und Sport sowie Musik. Beim Unterrichten ist mir wichtig, die Kinder dort abzuholen, wo sie gerade sind und ihnen gleichzeitig zu helfen, ihre vorhandenen Fähigkeiten zu fördern und auszuschöpfen.

Ein besonderes Highlight wartet schon bald, denn Anfang Oktober fahren die beiden ersten Klassen auf Schwimmwoche in die Therme Lutzmannsburg. Dort stehen nicht nur Schwimmübungen am Programm, sondern auch ►



viele gemeinsame Aktivitäten, die das Miteinander stärken und die Klassengemeinschaft wachsen lassen.

Heuer lautet unser schulinternes Jahresthema: „*Wir tun uns gut*“. Dahinter steckt der Gedanke, dass wir im Schulalltag nicht nur auf die Umwelt achten, sondern auch auf uns selbst und aufeinander. Was bedeutet das für uns?

Wir bewegen uns viel – beim Sport, in den Pausen, im Unterricht und draußen in der Natur oder in unserem Schulfreiraum.

Wir achten auf unsere Gesundheit – trinken ausreichend Wasser, haben eine gesunde Jause mit und nehmen uns kleinen Pausen zum Durchschnaufen.

Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander – respektvoll, freundlich und hilfsbereit.

Wir tun uns gut, wenn wir achtsam mit der Natur und mit uns selbst umgehen.

So wollen wir dieses Schuljahr gestalten: bewusst, bewegt, gesund und miteinander. Denn: Wir tun uns gut!

Mit viel Neugier und Freude starten wir ins neue Schuljahr. Wir möchten miteinander lernen, spannende Entdeckungen machen und viele bereichernde Momente erleben. Dafür wünschen wir allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Schuljahr 2025/26!

Das Team der Informatik Mittelschule Orth an der Donau

Willkommen!
Ein schöner Sommer geht zu Ende und wir freuen uns schon auf die vielen neuen Kinder, die uns im Herbst in der TBE besuchen werden.



ERSTER SCHULTAG

Die „Schutzengerl“ der GG Haringsee

Rechtzeitig vor Schulbeginn startete wie jedes Jahr die „Aktion Schutzengel“ des Landes Niederösterreich.

Diese Aktion soll nicht nur Kinder auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam machen, sondern vor allem Autofahrer und Eltern darauf hinweisen, dass Kinder wieder vermehrt unterwegs sind.

Auch heuer besuchte Bgm. Roman Sigmund am ersten Schultag die Volksschulkinder der GG Haringsee. Bei diesem Besuch bekamen die Kinder der ersten Klasse eine Schultüte überreicht. Darüber hinaus erhielten sie und alle anderen Schülerinnen und Schüler der Volksschule Haringsee reflektierende Klappbänder für die Sicherheit am Schulweg.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in das Schul- und Kindergartenjahr 2025/26!



MV HARINGSEE

Das war unser musikalischer Sommer

LAURENZI-KIRTAG 2025

Liebe Laurenzi-Fans, wir möchten uns herzlich für euren Besuch bedanken und dass ihr trotz der heißen Sommertemperaturen so zahlreich mit uns gefeiert habt. Der Laurenzi-Kirtag 2025 war ein Festtag wie aus dem Bilderbuch!

Gestartet wurde traditionsgemäß mit einer feierlichen heiligen Messe zum Patrozinium. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor Haringsee unter der Leitung von Waltraud Wernhart-Horak. An dieser Stelle möchten wir ihr im Namen des Musikvereins alles Liebe zum Geburtstag wünschen und uns für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken. Unterstützt wurde der Chor von einem kleinen Ensemble des MVH – heuer in einer ganz besonderen Besetzung: ein Saxophon-Ensemble begleitete die Messe und bescherte den Besucher:innen einen außergewöhnlichen Ohrenschmaus. Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn Pfarrer Gregor Ziernowski und den Pfarrgemeinderat für die Vorbereitung der Kirche.

Nach der Messe öffnete das Festgelände seine Pforten. Der Musikverein Haringsee lud zum Frühschoppen und erfüllte damit wieder das Motto „100 % Musik aus der Gemeinde Haringsee“. Ein großes Dankeschön gilt unseren vielen freiwilligen Helfer:innen, die uns Jahr für Jahr tatkräftig unterstützen – ob bei der Ausschank, an den Bars oder bei der Abwasch. Ohne euch wäre der Kirtag und das musikalische Programm nicht möglich! Für erfrischende Getränke sorgte wie gewohnt die Freiwillige Feuerwehr Haringsee, und das Team vom Gasthaus Wernhart-Langer verwöhnte die Gäste mit köstlichen Speisen.

Nach einer kurzen Verschnaufpause im Programm hieß es am Nachmittag: „Schluss mit gemütlich, jetzt wird gefeiert!“ – so kündigte unsere Minimusikantin Ines den Auftritt der Minimusik an. Mit viel Schwung starteten unsere 19 Jungmusiker:innen in das Nachmittagsprogramm und begeisterten das Publikum mit einem großartigen Auftritt. Spätestens beim „Böhmisches Traum“ bewiesen sie ihr musikalisches Talent. Danach

übernahm die PolkaParty selbst und heizte mit ihrem bunten Blasmusik-Programm noch eineinhalb Stunden lang ordentlich ein. Im Anschluss folgte der musikalische Generationenwechsel: Das Legende Tanzorchester des MVH lud mit Swing- und Boogieklängen zum Tanzen ein. Diese besondere Formation ist exklusiv am Laurenzi-Kirtag zu erleben und sorgt mit neuen Interpretationen alter Klassiker jedes Jahr für Begeisterung. Auch die Tombola durfte nicht fehlen: Mit viel Engagement organisierte Theresa Horak wieder eine große Vielfalt an Preisen – ein herzliches Dankeschön an sie und an alle großzügigen Spender:innen.

Am Abend füllte sich die Tanzfläche rasch. Die Tanzband For Dancing machte ihrem Namen alle Ehre und brachte die Gäste trotz sommerlicher Hitze zum Feiern. Mit dem Auftritt der Marchfelder Boyband wurde der Abend offiziell eingeläutet – während die Sonne unterging und die bunten Lichter für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten. Als krönender Abschluss übernahm DJ Manuel Lauren das musikalische Programm. Bis weit nach Mitternacht sorgte er für eine volle Tanzfläche, beste Partystimmung und ein gelungenes Finale. ►



Mit erfrischenden Getränken von der Bar und guter Musik feierten die Besucher:innen bis in die frühen Morgenstunden.

Der Musikverein Haringsee bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Helfer:innen, Sponsorbetrieben und natürlich bei den zahlreichen Gästen. Mit eurer Unterstützung wird der Laurenzi-Kirtag Jahr für Jahr zu einem unvergesslichen Höhepunkt im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Der Laurenzi-Kirtag ist jedes Jahr ein besonderer Anlass zum Feiern – nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für unseren Verein. Denn er bietet den passenden Rahmen, um verdiente Mitglieder zu ehren und besondere Momente gemeinsam zu würdigen. Heuer standen gleich drei sehr unterschiedliche, aber ebenso schöne Anlässe im Mittelpunkt:

Unser jüngster Musikant, David Bigler, absolvierte erfolgreich das bronze-ne Leistungsabzeichen am Schlagwerk. Mit viel Freude unterstützt er nun das Schlagzeugregister des Musikvereins.

Lieber David, wir gratulieren dir herzlich zu deiner tollen Leistung und freuen uns, dass du Teil unserer Gemeinschaft bist!

Sein Schlagzeugkollege Manuel Pfeifer blickt bereits auf eine längere Zeit im Verein zurück. Seit 25 Jahren ist er fixer Bestandteil des Musikvereins. Für sein musikalisches Engagement wurde ihm von unserer Marlene im Namen des NÖ Blasmusikverbandes die Ehrenmedaille in Bronze überreicht. Was einst bei einem Schnuppertag im Musiklokal begann, entwickelte sich zu einer langjährigen Leidenschaft und zu einem großen Talent. Danke für deine treue Mitgliedschaft!

Wir freuen uns besonders, wenn die eigenen Musiker:innen für potenziellen Nachwuchs im Verein sorgen. Theresa Horak, die im Verein sowohl an der Flöte als auch an der Posaune tätig ist, wurde gemeinsam mit ihrem Partner und unserem Musikkollegen aus Breitstetten, Johann Lugmayr, Eltern einer wundervollen Tochter. Im Rahmen des Laurenzi-Kirtags durften wir den frischgebackenen Eltern unsere besten Glückwünsche überbringen. Liebe Theresa, danke für deinen Einsatz im Musikverein – und alles Gute für eure junge Familie!

MUSIKALISCHER SOMMER

Der Sommer bedeutet für den Musikverein Haringsee eine Vielzahl an Auftritten, Proben und musikalischen Erlebnissen. Den Auftakt machte Anfang Juni das Pfingstfest der Freiwilligen Feuerwehr Straudorf, bei dem wir die festliche Messe musikalisch umrahmen und anschließend beim Frühschoppen für Stimmung sorgen durften. Besonders freuten wir uns auch über einen kleinen, aber feinen Ausflug über die Bezirksgrenzen hinaus: Mitte Juni traten wir im Schloss Rohrau auf, wo wir im Rahmen eines klassischen Konzerts der Haydn Region die Gäste mit ausgewählten Stücken begrüßen durften – ein Auftritt in einzigartigem Ambiente. In Obersiebenbrunn waren wir Teil des Böhmischen Abends.

Einige unserer Musiker:innen zog es dann zum größten Blasmusikfestival Europas: Woodstock der Blasmusik. Vier Tage lang hieß es dort Camping, Gemeinschaft und natürlich Blasmusik pur. Darüber hinaus durften wir ein privates Hoffest musikalisch umrahmen und beim Frühschoppen des SCG Eckartsau gemeinsam mit den Gästen feiern. Zwischen all den Veranstaltungen stand natürlich auch das Proben nicht still: Ob für verschiedene Ensembles, für den Laurenzi-Kirtag oder für die Marschmusikwertung am 21. September in Weikendorf.

Wir freuen uns, Euch auch bei unseren kommenden Auftritten begrüßen zu dürfen – z.B. am *5. Oktober beim Erntedankfest* in Fuchensbigl oder zu unserem *Adventkonzert am 13. Dezember*!

Folgt uns gerne online für Einblicke in das Vereinsleben und aktuelle Termine! **@musikverein.haringsee**



SV GG HARINGSEE

Fußball – eine Schule fürs Leben

Naja, so haben wir uns den Saisonstart wohl nicht vorgestellt. Jetzt wo ich diese Zeilen schreibe (5.9.), hat unsere Kampfmannschaft drei Spiele in Serie verloren.

0 Punkte, letzter Platz in der Tabelle. Blöd gelaufen, aber kein Grund zu zweifeln. Auf Regen folgt Sonnenschein und auf Niederlagen folgen Siege. Spannend ist wie man damit umgeht. Als Niki Lauda 2016 den World Sports Award erhielt, widmete er den Preis den Verlierern. Er meinte sinngemäß, dass er aus seinen Siegen wenig gelernt hätte, aber Niederlagen haben ihn stärker gemacht und folglich auch besser. Ähnliches gilt auch für uns. Fußball ist ein Teamsport, man gewinnt gemeinsam und man verliert *gemeinsam*. Aber in der Niederlage zeigt sich die Qualität einer Mannschaft. Gewinnen kann jeder Depp, verlieren will gelernt sein.

So versuchen wir schon unseren Kleinsten diese Werte zu vermitteln. Man muss auch gemeinsam verlieren können, aber das will gelernt sein. Bei einer Einzelsportart ist es relativ einfach. Entweder war ich nicht gut oder der Gegner stärker. Im Team ist es nur allzu menschlich die Fehler bei den anderen zu suchen, und da

gibts ja genügend. Der Trainer, die Mitspieler, der Schiedsrichter ... alle außer ich. Wer aber verlieren gelernt hat, sucht *seine* Fehler und seinen Anteil an der Niederlage, weil er erkannt hat: das kann *ich* ändern, auf die anderen habe ich wenig Einfluss.

Erst eine Mannschaft, die auch in der Niederlage zusammensteht, ist ein Team und wird auf die Siegerstraße zurückkehren. Ich kann voller Stolz behaupten, dass die Stimmung im Verein trotz Fehlstart sehr gut ist und denke, wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir schon wieder einige Siege eingefahren aber aus den Niederlagen gelernt.

Auch unser Nachwuchs macht die selben Erfahrungen. Einmal gewinnt man, einmal verliert man. Fußball ist eine Schule fürs Leben ... Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

*Auf Regen folgt Sonnenschein!
Wir sehen uns am Platz.*

PS: Jetzt VIP werden – zahlt sich aus!

KOMMENDE HEIMSPIELE IM HERBST			
Datum	Zeit	Mannschaft	Gegner
04.10.	15:30	KM II	Prinzendorf
05.10.	10:00	U12	Leopoldsdorf
11.10.	10:00	U13	Gänserndorf
12.10.	11:00	U23	Auersthal
12.10.	13:00	KM	Auersthal
19.10.	10:00	U12	Mannsdorf/Groß-Enzersdorf
25.10.	15:00	KM II	Hohenruppersdorf
26.10.	11:00	U23	Orth
26.10.	13:00	KM	Orth
08.11.	10:00	U13	Strasshof
09.11.	12:00	U23	Großebersdorf
09.11.	14:00	KM	Großebersdorf



LIEBE KULTUR-FREUNDE!

Wir haben gute Nachrichten!

Der Aufruf in der letzten GZ – es mögen sich bitte Leute melden, die bei HariStraFu 2026 mitmachen wollen – ist auf fruchtbaren Boden gefallen!

Seit der letzten Sitzung des Kulturvereins konnte bereits ein wirklich unterhaltsames und abwechslungsreiches Programmkonzept erarbeitet werden. Nähere Informationen zu den Aufführungstagen, den Uhrzeiten sowie dem Kartenverkauf usw. erfahren Sie in der nächsten Gemeindezeitung.

Bei unserer letzten Sitzung hat Christine Frey nach 30 Jahren Tätigkeit im Verein das Amt als Obmann-Stellvertreterin zurückgelegt und an Monika Schöner übergeben, der wir viel Freude an der neuen Aufgabe wünschen! Christine Frey hat den Kulturverein lange Jahre im Vorstand geprägt: Sie hat den Verein von 2001 bis 2014 als Obfrau geleitet und war danach als Obmann-Stellvertreterin aktiv. Christine bleibt uns als wichtige Ideengeberin und natürlich als Verantwortliche für die Literaturmelange erhalten – *vielen Dank, liebe Christine!*



Auch Interesse am Kulturverein?
Einfach bei Obmann **Alfons Weiss** unter **0676 679 81 31** melden.

WETTERFESTE JUGEND

Kinder- & Jugendfischen am 26. Juli 2025

Heuer hatten wir kein Glück mit dem Wetter – für den Vormittag war Regen und Gewitter angekündigt. Doch unser Nachwuchs hat sich davon nicht abhalten lassen. Trotz starker Bewölkung waren alle rechtzeitig zur Auslosung der Plätze da.

Bei Bedarf wurde von Vereinsmitgliedern mit Angeln und Zubehör ausgeholfen, erfahrene Fischer gaben wertvolle Tipps. Mit großer Motivation und noch mehr Ehrgeiz, selbst bei den Kleinsten, wurde ausgeworfen und nervös auf eine Bewegung des Bissanzeigers gewartet.

Als dann das angekündigte Gewitter aufgezogen ist, wurde der Bewerb vorerst unterbrochen und, da der Regen nicht aufhören wollte, abgebrochen. Der Fischereiverein lud die Teilnehmer zum Essen ein. Im Zelt, vor dem Regenwetter geschützt, wurden in der Wartezeit während die Ausbeute abgewogen und die Ergebnisse ausgewertet wurden, die gegrillten Würstel und Koteletts, Beilagen und Salate und natürlich Kuchen als Nachspeise genossen. Alle Teilnehmer erhielten Erinnerungsmedaillen, die besten drei bei den Kindern und den Jugendlichen Pokale.

Unser Bürgermeister Roman Sigmund gratulierte den Teilnehmern und dankte dem Verein für die engagierte und erfolgreiche Jugendarbeit. Wir hoffen, unsere Jugend mit dieser Aktion für Freizeitaktivitäten in und mit der Natur begeistert zu haben – bei jedem Wetter.

FISCHERKRÄNZCHEN 2025

Am Samstag, den **22. November ab 20:00 Uhr im Gasthaus Leberbauer** findet das Fischerkränzchen nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren auch heuer wieder statt. Bitte reservieren Sie den Termin – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FISCHEREIBERECHTIGUNG

Für das Fischen ist spätestens ab dem 15. Geburtstag die NÖ Fischereiberechtigungskarte und die Mitgliedschaft beim Fischereiverein der GG Haringsee erforderlich. Jüngere (ohne Fischereiberechtigungskarte) dürfen nur in Begleitung Erwachsener mit Fischereiberechtigungskarte fischen. Die nächste Prüfung findet wieder Anfang Jänner 2026 statt – einfach den Obmann Werner Jelemensky fragen.



TC HARINGSEE

Eis & Popcorn, Kindertenniscamp und ein spannender Sommercup

ERFOLGREICHER EIS & POPCORN STAND

Auch in diesem Jahr durfte der TC Haringsee wieder mit einem besonderen Highlight beim Kabarett in Haringsee vertreten sein: Unser Eis- und Popcorn-Stand sorgte für viele strahlende Gesichter und beste Stimmung. Mit einem liebevoll dekorierten Verkaufsstand sowie Kinder mit Bauchläden, die durch die Reihen wanderten, konnten wir die Besucher verwöhnen. Dieses direkte und herzliche Miteinander hat nicht nur Freude bereitet, sondern auch den Teamgeist innerhalb unseres Clubs gestärkt.

Ein großes Dankeschön gilt dem Sportverein, für das entgegengebrachte Vertrauen und natürlich allen fleißigen Helferinnen und Helfern – besonders den vielen Kindern, die mit großem Eifer beim Verkauf dabei waren. Wir freuen uns sehr, dass unser Stand so großen Anklang gefunden hat, und hoffen, auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein zu dürfen.

KINDERENNISCAMP 2025

Vom 30. Juni bis 4. Juli 2025 stand unsere Tennisanlage wieder ganz im Zeichen des Nachwuchses. Insgesamt 39 junge Talente nahmen am diesjährigen Camp voller Begeisterung teil. Damit war das Kindertenniscamp 2025 nicht nur größer, sondern auch lebendiger denn je.

Unter der Leitung unseres Trainers Marian Mikula und mit tatkräftiger Unterstützung der Co-Trainer Günther Wernhart, Christoph Weber, Michael Pestuka, Oliver Petschk und Gernot Papouschek wurden täglich Tennisübungen, Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele durchgeführt. Das Ziel war, sportliche Fähigkeiten ebenso zu fördern wie Teamgeist und Freude am Spiel. Dank des perfekten Sommerwetters konnten die Kinder in idealer Atmosphäre trainieren, lachen und lernen. Auch kulinarisch wurden unsere jungen Spieler bestens versorgt: von Klassikern wie Spaghetti Bolognese und Wiener Schnitzel bis hin

zum festlichen Grillabschluss. Jeden Tag gab es als süße Belohnung ein Eis – ein Highlight, das für zusätzliche Begeisterung sorgte.

Besonders spannend wurde es an den letzten beiden Camptagen, als die Kinder in gleich zwei Bewerben ihr Können unter Beweis stellen konnten. Für die fortgeschritteneren Spieler gab es ein kleines „Jeder-gegen-Jeden“-Turnier, bei dem mit viel Einsatz, aber auch mit Fairness und Freude um Punkte gekämpft wurde. Den Sieg in diesem Bewerb sicherte sich *Andreas Wogowitsch*, der mit klugem und sicherem Spiel überzeugen konnte. Parallel dazu traten die übrigen Kinder bei verschiedenen Geschicklichkeits- und Geschwindigkeitsspielen an. Ob Zielschießen, Reaktionstests oder Hindernisparkours – jede Disziplin forderte Konzentration und Schnelligkeit. Mit großem Einsatz sammelten die Kinder Punkte, und am Ende konnte sich *Emilia Wald* mit der höchsten Gesamtwertung über den Sieg freuen.

Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde, ein Gruppenfoto und eine coole Wasserspritzpistole, gesponsert von der Raiffeisenkasse Orth a. d. Donau – ein passendes Spielzeug für den heißen Sommer und eine schöne Erinnerung an eine sportliche und unvergessliche Woche.

Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die dieses Camp möglich gemacht haben, insbesondere Sophie Weber für die Organisation, Ehren-Obmann Günther Wernhart für seine tatkräftige Unterstützung und großzügigen Spenden sowie Christoph Weber, Michael Pestuka, Oliver Petschk und Obmann Gernot Papouschek, die als Trainer für viele unvergessliche Momente sorgten. Besonders hervorheben möchten wir auch unsere ►



beiden jugendlichen Nachwuchsspieler Johanna Kamlander und Raphael Trummer, die trotz des Starts der Sommerferien jeden Morgen früh aufgestanden sind, um beim Kindertenniscamp engagiert zu unterstützen. Ebenso möchten wir unseren Sponsoren – der Firma Klug, Ing. Johann Winterleitner, der Firma Hrdlicka, dem Computerspital, der Raiffeisenkasse Orth a. d. Donau und dem Kulturverein Haringsee – für ihre finanzielle Unterstützung herzlich danken.



SOMMERCUP 2025

Auch heuer kämpften unsere Spielerinnen und Spieler beim Sommercup 2025 über mehrere Monate hinweg in zahlreichen Matches um den Sieg. Leider mussten dieses Jahr einige Partien aufgrund von Verletzungen w.o. gegeben werden. Doch mit viel Einsatzbereitschaft und Teamgeist sprangen Ersatzspieler ein, sodass viele Spiele dennoch ausgetragen werden konnten. Die spannende Turnierserie brachte zahlreiche sehenswerte Begegnungen hervor und wurde von geselligen Abenden begleitet. Das große Finale am 30. August bildete den würdigen Abschluss, bei dem die Finalisten nicht nur sportlich glänzten, sondern auch von einer tollen Zuschauerkulisse angefeuert wurden. Aus den Finalspielen gingen folgende Sieger hervor:

Gruppe A: Richard Skladany

Gruppe B: Armin Hrdlicka

Gruppe C: Roman Rapf

Gruppe D: Raphael Trummer

JUGENDSOMMERCUP 2025

Ein besonderes Novum in diesem Jahr war der erstmalig ausgetragene Jugendsommercup des TC Haringsee. Insgesamt 16 Kinder und Jugendliche nah-

men daran teil und spielten – nach dem Vorbild der Erwachsenen – ein eigenes, spannendes Turnier aus. Das Finale wurde ebenfalls am großen Tag des Sommercup-Finales ausgetragen und sorgte für eine großartige Stimmung auf der Anlage. Am Ende konnte sich *Armin Hrdlicka* den Sieg sichern und darf sich als erster Gewinner des Jugendsommertups in die Vereinsgeschichte eintragen.

AUSBLICK AUF DEN HERBST

Auch im Herbst bleibt der TC Haringsee aktiv und voller Energie. Im Grenzland Herbstcup stellen wir in dieser Saison drei Mannschaften: Damen Allgemein, Herren Allgemein sowie Herren 2. Die Heimspiel-Termine finden sich auf unserer Website unter www.tc-haringsee.at/termine. Wir freuen uns über viele Zuschauer, die unsere Spielerinnen und Spieler lautstark unterstützen.

Das beliebte Mixed-Doppelturnier wird aufgrund der großen Nachfrage auch im Herbst wieder stattfinden. Der genaue Termin wird wie gewohnt rechtzeitig in unserer TC Haringsee WhatsApp-Community bekanntgegeben. Mit Vorfreude blicken wir auf die kommenden Monate, danken allen Mitgliedern, Helfern und

Sponsoren für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen eine weiterhin spannende Tennissaison voller sportlicher Erfolge und geselliger Momente.

MITGLIEDSCHAFTEN

<i>A-Mitglied (p.a.)</i>	€ 120,-
<i>Einmalige Einschreibgebühr</i>	€ 120,-
<i>C-Mitglied (bis 18 J., p.a.)</i>	€ 30,-
<i>Einmalige Einschreibgebühr</i>	€ 40,-
<i>Fördermitglied (p.a.)</i>	€ 30,-

Achtung: Wir ersuchen alle ehemaligen Mitglieder des Tennisclubs die Schlüssel der Tennisanlage (EVVA-Schlüssel Nummer 5300T825) an uns zurückzugeben!

Gernot Papouschek, Obmann

Telefon: 0699 / 171 231 27

Richard Skladany, Obmann-Stv.

Telefon: 0680 / 210 84 00

Elke Kamlander, Finanzen

Telefon: 0664 / 44 35 971

Marian Mikula, Trainer

Telefon: 00421-908 213 213

Für alle, die ihr Spiel verbessern möchten, steht Marian Mikula gerne für Trainingseinheiten zur Verfügung.

www.tc-haringsee.at



FF HARINGSEE

Fleißig durch den Sommer

Der kalendarische Sommer beginnt am 21. Juni, dem Tag der Sonnenwende, an dem Tage wieder kürzer werden. Und heuer begab es sich, dass unser traditioneller Feuerwehrheuriger, verbunden mit dem Entzünden des Sonnwendfeuers genau auf dieses Datum fiel.

Wie in den Jahren davor konnten wir bei wunderschönem Sommerwetter zahlreiche Gäste begrüßen, die sich an Heurigenplatten, Broten, Bier, Wein und Säften labten. Für die Kleinen hatten wir eine Luftburg vor Ort, wo sie sich fröhlich austoben konnten. Nach der Tombola wurde das Feuer entzündet und der Beginn des Sommers damit eingeleitet. Danach verbrachten die Gäste noch gemütliche Stunden. Wir danken allen, die uns auch 2025 wieder besucht haben und gemeinsam mit uns diese Feier begangen

haben. Wie immer wird der Reinerlös der Veranstaltung der Erweiterung unserer Ausrüstung gewidmet.

Nach dem sehr ereignisreichen Frühling freuen wir uns mitteilen zu können, dass der Sommer ohne größere Einsätze über die Bühne ging. Trotzdem waren wir fleißig am Üben, am Warten der Maschinen und der Ausrüstung und mussten zur sicheren Entfernung eines Wespennestes ausrücken.

Am 10. August fand wieder der Laurenzi-Kirtag des Musikvereins Haringsee statt, bei dem wir als Feuerwehr Haringsee den Getränkeausschank nun schon seit einigen Jahren übernehmen. Wir freuen uns, dass in unserer Großgemeinde die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt zwischen den Vereinen so gut funktioniert.

Besonders gratulieren möchten wir unserem Kameraden Feuerwehrtechniker Christian Krall zum Erhalt des Bewerterdienstabzeichens in Silber für seine Tätigkeiten bei den Landeswasserdienstleistungsbewerben. Lieber Christian, vielen Dank für deinen Einsatz.

INTERESSE AN DER FEUERWEHR?

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Mitgliedern – schau bei uns vorbei und werde Teil unseres Teams!

Komm einfach *jeden Montag um 19:00 Uhr* (außer Feiertag) beim Feuerwehrhaus Haringsee vorbei, wir zeigen dir gerne, wie es bei uns ist. Oder du meldest dich bei unserem Kommandanten *Andreas Hlavac-Jäger* unter *0660 / 198 33 12*.

*Bleibt sicher!
Eure Feuerwehr Haringsee*



FF STRAUDORF



BRANDDIENSTÜBUNG

Die Freiwillige Feuerwehr führte eine Branddienstübung durch, die Annahme war ein Feldbrand. Die Wasserentnahme wurde über ein Aggregat, welches zur Bewässerung verwendet wird, durchgeführt. Um die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Wasserentnahme zu erkennen, wurden zuerst diverse Aggregate angeschaut. Anschließend wurde es auch in die Praxis umgesetzt. Es wurde wieder eine andere Möglichkeit aufgezeigt, wie ein Feldbrand rasch und ohne extrem langer Löschleitung zu bewältigen wäre.

HOCHREGAL

Es wurde im Feuerwehrhaus am Hochregal einige Änderungen durchgeführt um es optimal zu nutzen.

60. GEBURTSTAG

Kommandant OBI Christian Macher wurde am 14. August 2025 60 Jahre alt. Zu diesem runden Geburtstag stellten die Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Straudorf ein großes Transparent mitten in der Ortschaft auf.





FF FUCHSENBIGL

Ein gelungenes Fest & viele Ehrungen

SOMMERFEST DER FF FUCHSENBIGL

Am 23. August 2025 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Fuchsenbigl ihr Sommerfest. Schon kurz nach Beginn am Abend füllte sich der Festplatz mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die gemeinsam mit uns einen geselligen Sommerabend verbrachten.

Für beste Stimmung war gesorgt: Mit köstlichen Speisen, frisch gezapften Getränken und unserer traditionellen Cocktailbar blieben keine Wünsche offen. Auch für die Schleckermäuler war einiges vorbereitet: Neben Kaffee und Kuchen sorgte die heuer durchgeführte Kuchenversteigerung für viel Spaß und Unterhaltung. Großen Andrang fand auch die Tombola, bei der es wieder zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen gab. Viele glückliche Gewinnerinnen und Gewinner konnten ihre Preise noch am selben Abend entgegennehmen.



Die FF Fuchsenbigl bedankt sich herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen und bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim nächsten Fest!

DIE NÄCHSTEN TERMINE BEI DER FF FUCHSENBIGL

4. Oktober 2025:
Feuerlöscherüberprüfung/ Sicherheitstag

23. Dezember 2025:
Adventfester mit Punschstand

EHRUNGEN & AUSZEICHNUNGEN

Am 1. Juni 2025 fand in Pframa der 60. Abschnittsfeuerwehrtag statt. Dabei wurden u.a. auch zahlreiche Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fuchsenbigl geehrt und ausgezeichnet:

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens

50 JAHRE

- EBI Alfred Jank
- LM Heinrich Skladany

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens

25 JAHRE

- HFM Bernhard Gazso
- HFM Mario Nikowitz
- FARZ Berndt Schreiner
- LM Josef Schreiner
- HBM Stephan Weiss

Verdienstzeichen NÖ LFV

3. Klasse in Bronze

- OBI Gerhard Auringer
- BI Hannes Plank
- V Franz Puschner



KOMMANDANTENTREFFEN 2025

Ein Rückblick mit Ausblick auf die Zukunft

Am 11. September 2025 fand im Gemeindeamt Haringsee das jährliche Kommandantentreffen statt.

Dabei wurde von den Führungspersönlichkeiten der örtlichen Feuerwehren gemeinsam mit Bürgermeister Roman Sigmund das vergangene Jahr analysiert.

Dieses Treffen wurde aber nicht nur zur Analyse vergangener Herausforderungen abgehalten, sondern vielmehr auch um neue Perspektiven und Lösungsansätze für kommende Aufgaben zu definieren. Hauptaugenmerk beim diesjährigen Kommandantentreffen wurde auf die im kommenden Jänner stattfindenden Mitgliederversammlungen mit Neuwahlen gelegt, deren Wichtigkeit vom Bürgermeister betont wurde.





ZIVILSCHUTZTAG

am Samstag, den 4. Oktober 2025

Am ersten Samstag im Oktober wird jedes Jahr in Niederösterreich der Zivilschutztag begangen. Eine gute Gelegenheit, die eigene Katastrophenvorsorge zu überdenken und zu kontrollieren.

AT-ALERT

AT-Alert ist ein Dienst, mit dem Behörden Warn-Meldungen direkt auf Mobiltelefone schicken können. „AT“ steht für Austria und „Alert“ ist Englisch für Alarm. Am Zivilschutztag wird eine Testnachricht an alle aktiven Mobiltelefone gesendet – bitte nicht erschrecken.

SIRENENSIGNALE

Im Notfall (in einer Katastrophe) wird über Sirenen alarmiert. Beim Sirenensignal **WARNUNG (3 Minuten gleich bleibender Dauerton)** sollte umgehend ein sicherer Ort aufgesucht werden und über lokale Radiosender weitere Informationen eingeholt werden.

Am Zivilschutztag werden nach 12 Uhr alle Sirenen in Österreich getestet – bitte überprüfen Sie die Hörbarkeit, Probleme melden Sie bitte der Gemeinde oder dem Zivilschutzbeauftragten Alfons Weiss.

BEVORRATUNG

Der Zivilschutztag ist eine gute Gelegenheit, Ihre Vorräte auf deren Haltbarkeit zu überprüfen und gegebenenfalls zu ergänzen. Jeder Haushalt sollte im Notfall Vorräte für mindestens 4 bis 5 Tage gelagert haben, darunter vor allem lebenserhaltende oder dauerhaft einzunehmende Medikamente, Trinkwasser, Essen, Tierernährung und – wenn erforderlich – ein Notkochgerät (z.B. Campinggaskocher). Weitere Vorratsbeispiele können Sie dem untenstehenden Inserat entnehmen.

Haben Sie Fragen?

Zivilschutzbeauftragter: Alfons Weiss

Mobil: 0676 / 67 98 131

E-Mail: alfons.weiss@niezsv.at

Vorrat *Mehr Infos: www.noezsv.at*

ist kein Luxus

Krisensicher durch Selbstschutz

Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Erfahrungsgemäß vergehen mehrere Tage, bis Hilfsmaßnahmen „vor Ort“ wirksam werden. Für Vorsorgemaßnahmen lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Warten Sie nicht bis eine Krisensituation da ist, beginnen Sie jetzt mit Ihrem **KRISENFESTEN HAUSHALT!**

Richtige Bevorratung

1. Kontrollieren:

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

2. Verbrauchen:

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

3. Ergänzen:

Verbrauchte Lebensmittel müssen regelmäßig ergänzt werden.

Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Vorratsbeispiele pro Person für 2 Wochen

	Haltbarkeit	Menge
Mehl	5 Monate	1 kg
Reis	24 Monate	1 kg
Teigwaren	24 Monate	1/2 kg
Zucker	72 Monate	1 kg
Brot	4 Wochen	1 kg
Konserven	48 Monate	15x 1/2 kg Dosen
Dosenaufstrich	48 Monate	2 Dosen
Fischkonserven	36 Monate	2 Dosen
Kartoffeln	2 - 8 Monate	2 kg
Salate im Glas	12 Monate	2 Gläser
Haltbarmilch	12 Monate	2 x 2 Liter
Streichfett	3 Monate	250 Gramm
Speiseöl	9 Monate	1/2 Liter
Eier	2-4 Wochen	10 Stk.
Marmelade, Honig	24 Monate	1 Glas
Fruchtsaft	24 Monate	1/2 Liter
Kaffee, Kakao, Tee	12 Monate	nach Bedarf
Gewürze	unbegrenzt	nach Bedarf
Mineralwasser	24 Monate	21 Liter



SIRENENSIGNALE IM KATASTROPHENFALL



1. Warnung



3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung



1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.



NEUES AUS DER REGION MARCHFELD

GESUCHT: INNOVATIVE PROJEKTE FÜR DIE REGION

Die *LEADER Region Marchfeld* stellt im aktuellen Projektaufruf € 600.000 an Fördermitteln für innovative, kooperative und regionsbezogene Projekte bereit (maximales Projektvolumen € 300.000). Interessierte sollen sich auf der Website der Region Marchfeld, sowie im Regionalbüro, informieren. Die Einreichfrist ist bis 27. Oktober 2025.

DIE KEM-ENERGIESPAR-MAUS TOURT DURCH'S MARCHFELD

Hier wird ordentlich gespart! *Die Klima- und Energie-Modellregion Marchfeld* präsentiert das Lern- und Gedächtnisspiel zum Thema Energie und Ressourcen sparen. Viele junge Energiesparmäuse haben es bereits bei Ferienbetreuungen oder im Schulunterricht gespielt und uns davon überzeugt, dass sie echte Profis in dem Thema sind. Das Spiel kann

im Großformat (20 × 20 cm) ausgeborgt werden und ist für Volksschulkinder geeignet. Spielerisch lernen sie, in welchen Alltagssituationen sie Energie sparen können und verbinden die Anwendungsfälle mit bunten Bildern und Erklärungen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Regionalbüro.

5 SCHLÖSSER AUF 2 RÄDERN

Fünf Schlösser, drei Hauptrouten und unzählige Eindrücke: Das Marchfelder Schlösserreich lädt zum Entdecken mit dem Fahrrad ein. Entlang der abwechslungsreichen Radrouten laden liebevoll gestaltete Rastplätze mit innovativen Infomöbeln zum Verweilen ein. Sie bieten Infos zu den Schlössern, Tipps für Entdeckungen und eine Übersicht der Schlösser-Radrouten. Das durchdachte Design dieser Infopunkte wurde nun mit dem silbernen Hahn beim NÖ Werbe-preis ausgezeichnet – ein weiterer Grund, sich auf's Rad zu schwingen!

GUT INFORMIERT IN DER EIGENEN GEMEINDE – IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Im Rahmen des LEADER Projekts *Smart Region Marchfeld* werden Daten zur Kommunikations- und Informationswegen erhoben. Ihre Teilnahme hilft uns, die Kommunikation zwischen Gemeinde und Bevölkerung zu verbessern – damit Sie künftig verlässlich und zeitnah über das informiert werden, was in Ihrer Gemeinde geschieht. Der QR-Code führt direkt zur Umfrage.



Region Marchfeld

Im Schloss 1, 2293 Marchegg

E-Mail: office@regionmarchfeld.at

Telefon: 02285 270 99

www.regionmarchfeld.at

Fotos: (1) kniff.at, (2) Region Marchfeld

Tag der offenen Tür am 4. Oktober 2025

Johanniter Orth an der Donau



JOHANNITER

Wir laden Sie herzlich ein, unseren frisch renovierten Johanniter-Standort in Orth an der Donau in neuem Glanz kennenzulernen!

Ab sofort finden Sie Rettungsdienst, Krankentransport und unsere Community Nurse direkt am Kirchenplatz 1.



Tag der offenen Tür

Wann: Samstag 4. Oktober 2025, von 9 bis 15 Uhr

Wo: Kirchenplatz 1, Orth an der Donau

Freuen Sie sich auf:

- Grillen & Getränke
- Hüpfburg & Spiele für Kinder
- Einblicke in unsere Arbeit
- Persönliche Gespräche mit unserem Team

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und entdecken Sie, wie vielfältig unsere Arbeit für die Gemeinde ist.

Mein Name ist **Heidi Zapletal-Janevski**, ich bin Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und arbeite als **Community Nurse**.

Ich unterstütze ältere Menschen und Angehörige, damit diese **SO LANGE WIE MÖGLICH GESUND, SELBSTÄNDIG UND SELBSTBESTIMMT ZU HAUSE LEBEN** können.

- Ich führe Hausbesuche durch,
- informiere und berate,
- koordiniere und vermittele zusätzliche Unterstützungsangebote
- und begleite Sie, so lange wie es erwünscht ist.

Gesundheitsförderung und Prävention – sich wohl fühlen und gesund bleiben – sind Ziele der Community Nurse.



DGKP Heidelinde Zapletal-Janevski
community.nursing.noe@johanniter.at
+43 676 83 112 576



JOHANNITER



Gefördert durch
das Land NÖ



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



© Freepik.com

Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die schönen Herbsttage. Wenn du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!



REHNUSS „SÜSS-SAUER“

mit gedämpftem Basmatireis

Wildbret ist hochwertig und gesund und gehört aufgrund seines besonderen Aufbaus zu den wertvollsten Lebensmitteln der heutigen Zeit.

Heimische Wildtiere wachsen artgerecht in ihren natürlichen Lebensräumen auf, bewegen sich frei in der Natur und äsen frische Gräser und Kräuter. Dadurch hat Wildbret mehr Muskelgewebe sowie weniger Fett und Bindegewebe als herkömmliches Fleisch. Mit einem Gehalt von durchschnittlich 23 % ist Wildfleisch auch äußerst eiweißreich. Es enthält zudem zahlreiche gesunde Nährstoffe wie Vitamin B, die Spurenelemente Zink, Eisen und Selen sowie einen hohen Gehalt an wertvollen Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren. Wildtiere werden von den heimischen Jägerinnen und Jägern stressfrei erlegt und das Fleisch wird anschließend optimal gereift. Die Jägerinnen und Jäger, das Hinzuziehen kundiger Personen sowie strenge Hygiene- und Rechtsvorschriften zur Wildbret-Vermarktung gewährleisten darüber hinaus nur beste Qualität. Das macht Wildbret zu einem hochwertigen und schmackhaften Naturprodukt aus der Region sowie zu einem wichtigen Beitrag für eine gesunde und natürliche Ernährung.

ZUBEREITUNG

Für die süß-saure Sauce alle Zutaten in einen Topf geben und ca. 20 Minuten leicht köcheln lassen. Die Sauce mit der angerührten Maisstärke abbinden. Für den Basmatireis alle Zutaten in ein geschlossenes, tiefes Blech geben und 20 Minuten im Dampfgarer dämpfen – so wird der Reis besonders locker und leicht! Alternativ den Reis laut Verpackungsangabe zubereiten. Während die Sauce reduziert und der Reis gart, wird das gewaschene und geputzte Gemüse in gefällige Stücke geschnitten und sortenrein beiseite gestellt. Da das Gemüse unterschiedliche Garzeiten benötigt, empfiehlt es sich, dieses nacheinander scharf anzubraten. Etwas salzen und pfeffern.

Zum Schluss wird das Fleisch scharf angebraten und mit der süß-sauren Sauce aufgegossen. Das vorgebratene Gemüse zugeben und nochmals kurz erhitzen. Gegebenenfalls noch mit einem Schuss Sojasauce vollenden.

Mit Reis, dem frisch geschnittenen Lauch sowie etwas geröstetem Sesam servieren.

Wir wünschen gutes Gelingen!

ZUTATEN (für 4 Personen)

400 g	Rehnuss, pariert und in dünne Scheiben geschnitten
etwas	Öl zum Anbraten
250 g	Zucchini
125 g	Champignons
180 g	rote Paprika
130 g	rote Zwiebeln
180 g	Karotten
150 g	Brokkoli
200 g	Ananas
etwas	Knoblauch
etwas	frischer Ingwer
etwas	Salz
etwas	Pfeffer

Süß-Saure Sauce

80 g	Ketchup
40 g	Tomatenmark
120 g	Zucker
120 g	Honig
400 ml	Wasser
80 g	Apfel, gerieben
20 ml	Zitronensaft
etwas	Chili
20 g	Ingwer
1 Zehe	Knoblauch, groß
100 ml	Reissessig
5 EL	Austernsauce
5 EL	Sojasauce
2 TL	Maisstärke

Basmatireis

500 g	Basmatireis
550 g	Wasser
1 TL	Salz

Zum Garnieren

etwas	Lauch oder Junglauch
etwas	Sesam

Quelle: NÖ Landesjagdverband

Rezept: OÖ Landesjagdverband



THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 1, 2286 Haringsee

Tel.: 02214/820 00 Fax: 02214/820 00-18

Das Telefon ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Aus aktuellem Anlass ist der Patientenverkehr in der
Ordination Haringsee nur nach **telefonischer**
Voranmeldung möglich (Blutabnahmen 8.00–10.00 Uhr,
Abholung bestellter Medikamente 10.00–12.00 Uhr).



DIENSTPLAN	Therapiezentrum	Ordination Lassee	Arzt
Montag		08:00 bis 12:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr		Dr. Kais Al Kinani
Mittwoch		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Donnerstag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Freitag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny

ÄRZTE	Angebotene Behandlungen	Kontakt
Dr. Frank Werny Vertragsarzt der GG Haringsee	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik & Therapie nach F.X. Mayr Therapie	02214/820 00 Haringsee 02213/345 88 Lassee
Ordination Haringsee	EKG	02214/820 00
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Lungenfunktionstest, Ultraschall, EKG, Colon-Hydro-Therapie	02213/345 88
Dr. Berndt Schreiner Wahlarzt (keine Kassen)	Allgemeinmedizin, Anästhesie & Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	0664/422 53 24 Rußbachweg 15, Fuchsenbigl

THERAPEUTEN	Angebotene Therapien	Kontakt
Walter Kula	Klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- & Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	0676/490 42 21 (ab 15.00 Uhr)
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	0676/690 92 05
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	0676/416 66 45



ÄRZTENOTDIENST 141

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Was tun, wenn zukünftig abends oder am Wochenende Hilfe benötigt wird? In solchen Fällen steht Ihnen der **ärztliche Bereitschaftsdienst** (Ärztenotdienst, Ärztenotruf, Ärztefunkdienst, hausärztlicher Notdienst, Hausärzte-Bereitschaftsdienst etc.) unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung.

Der Ärztenotdienst ist meist in den Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr**, an Wochenenden von **Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr** sowie an **Feiertagen ganztägig** besetzt.



FÜNF WICHTIGE Ws

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, atmen Sie vorher tief durch und hören Sie der Person am Telefon gut zu. Sprechen Sie langsam und deutlich – viele Missverständnisse entstehen bei einer undeutlichen Kommunikation. Die nachfolgenden von MitarbeiterInnen der Rettungsleitstelle gestellten Fragen richtig zu beantworten sind für eine effiziente Rettungskette sehr wichtig – denn auf diese fünf W's kommt es an:

WER ruft an? Nennen Sie immer Ihren Namen und die Telefonnummer, unter der Sie für Nachfragen erreichbar sind.

WO ist der Notfallort? Am besten ist eine genaue Adressangabe. Ist dies nicht möglich, dann sind folgende brauchbare Angaben zu machen: Kilometerangaben auf Schnellstraßen oder Autobahnen, naheliegende Ausfahrten, Fahrtrichtung, markante Stellen: zum Beispiel Brücken, große Straßen etc.

WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz, worum es sich handelt: ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, eine blutende Wunde, ein Sturz, ein Raufhandel etc.

WIE VIELE Menschen sind betroffen? Diese Angaben sind wichtig, weil insbesondere Unfälle mit vielen Verletzten weitere organisatorische Schritte notwendig machen.

WARTEN auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn die Person in der Leitstelle keine weiteren Fragen mehr hat.



NOTRUFNUMMERN

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines auf einen Blick.

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Gasnotruf	128
Kindernotruf (Rat auf Draht)	147
Gehörlosen-Notruf (Fax/SMS)	0800 133 133
Opfer-Notruf	0800 112 112
Krisentelefon NÖ	0800 202 016
Vergiftungsinformation (VIZ)	01 406 43 43
Frauennotruf	01 717 19
Tiernotruf	01 53 116
Sozialpsychiatrischer Notdienst	01 313 30
Apothekenruf	1455
Gesundheitsberatung	1450

Nummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!



100% Musik aus der Gemeinde Haringsee

Das war der Laurenzi-Kirtag 2025.



Wir danken unseren Gästen,
allen Mitwirkenden und
unseren Fotografen!